

Hyperionverlag / München



Im nächsten Monat wird im Neudruck fertig vorliegen und wieder lieferbar sein:

August Strindberg Sämtliche Romane

Das rote Zimmer / Am offenen Meer
Die Leute auf Hemsö / Schwarze
Fahnen / Die gotischen Zimmer

In neuer deutscher Übersetzung von
Else von Hollander

5 Bände, gebunden ca. Mf. 40.— mit 20 Prozent vollrabattiertem Steuerzuschlag. Einzelpreis pro Band gebunden ca. Mf. 8.50 mit 20 Prozent voll rabattiertem Steuerzuschlag

Es ist uns gelungen, für den Neudruck ein blütenweißes, holzfreies Papier aufzutreiben. Dieser Umstand bedingte eine Erhöhung des Ladenpreises, der aber auch jetzt noch als überaus wohlfeil gelten kann.

Presse und Publikum begrüßen unsere Strindberg-Ausgabe dankbar zustimmend. Wir zitieren heute nur die Münchner Neuesten Nachrichten, die von der Übertragung Else von Hollanders schreiben: „... hier tritt durch gewissenhaftes Eingehen auf das Vorhandene ein überraschender Reichtum an Wortkunst hervor. Der Dichter, bisher nur mittelbar erkannt aus der Materie, Mystik, Philosophie, Moral und der Gliederung seines enormen Wissens, wird nun im Wort erkennbar... Durch diese Übertragung gewinnt Strindbergs Gesicht neue, tiefere Züge, wird anders, dämmert heraus aus sprachlicher Verhallenheit, von der wir Ungewisses ahnten. Und plötzlich fangen diese Romane, die bisher im Dunkel hinter die Dramen geschoben lagen, an, aus eigener Kraft als Kristalle, als starke künstlerische Äußerungen eines umfassenden Genius zu leuchten.“

Hyperionverlag / München



In Sachen Strindberg kontra Georg Müller Verlag

ist vom Landgericht I München eine einstweilige Verfügung erlassen, die wir anschließend an die bekannten Drohungen des Georg Müller Verlages dem Sortiment zur Kenntnis geben:

„Der beklagten Partei wird bei Meidung einer Geldstrafe bis zu 1500 M — eintausendfünfhundert Mark — für jeden Fall der Zuwiderhandlung verboten, in Zeitungen oder Zeitschriften oder sonstwie öffentlich oder durch Rundschreiben anzukündigen und zu verbreiten, daß die Antragstellerin nicht berechtigt sei, deutsche Übersetzungen Strindbergscher Werke zu verbreiten, und daß, falls der Sortimenter andere als die Ausgaben der Antragstellerin verbreite, er sich dadurch der Gefahr aussetze, von der Antragsgegnerin schadenersatzpflichtig gemacht zu werden.“

Der deutsche Buchhandel darf sich also unbesorgt dem Vertrieb unserer Strindberg-Ausgabe widmen.